

5 E-Laute

Übung 1: Einführung

Wer redet schon vom Ä

Eines Tages beschloss das Ä fortzugehen, weil es an jedem Orte vom E bedrängt wurde. Es glaubte, keiner nähme es mehr ernst. Schon redeten nicht wenige davon, dass die Tage des Ä nun gezählt seien. Aber welch Erschrecken: Die Krähe guckte ganz ängstlich, die kleinen Häschen versteckten sich, die Bären brüllten ärgerlich. Sogar die Ähren auf dem Feld schämten sich und meinten, man nähme ihnen alle Ehre. Und der Konjunktiv erst, er wollte sogleich mit dem Ä mitgehen. Es gab sogar Tränen. Erst ein kleines Mädchen erreichte, dass es dem Ä schnell wieder wärmer ums Herz wurde. Es lächelte nämlich.

(Kerstin Reinke)

CD 1 – 50 hören und auf Markierungen achten

Übung 2: Familiennamen und Wörter unterscheiden

2.1

[e:] – [ɛ]

Beetz – Betz → Beetz

1 Dehmel	Demmel
2 Seeler	Seller
3 Wehlske	Welske
4 Betrig	Betrig
5 Kehler	Keller
6 Wesel	Wessel
7 Mehlzer	Mälzer
8 Redig	Reddig
9 Federsen	Feddersen
10 Degenkolb	Deggenkolb

- CD 1 – 51** a) gehörten Namen unterstreichen
b) nachsprechen
c) Paare vorlesen
d) Reihen vorlesen
e) zu zweit üben: A: *Heißt deine Lehrerin (dein Lehrer) Beetz? / B: Nein, Betz ...*
f) Vornamen mit gleichem Akzentvokal finden: *Peter Beetz, Betti Betz, ...*

2.2

[e:] – [i:] / [ɛ] – [i]

Reger – Rieger → Rieger

1 Brehm	Briem
2 Zeller	Ziller
3 Welske	Wilske
4 Behtge	Bietge
5 Kehler	Kieler
6 Wesel	Wiesel
7 Melzer	Milzer
8 Rendig	Rindig
9 Fehlmann	Fielmann
10 Dellenberg	Dillenberg

- CD 1 – 52** a) gehörten Namen unterstreichen
b) nachsprechen
c) Paare vorlesen
d) Reihen vorlesen
e) zu zweit üben: A: *Heißt der Vermieter (die Vermieterin) Reger? / B: Nein, Rieger ...*
f) Vornamen mit gleichem Akzentvokal finden und mit Familiennamen zusammen sprechen: *Peter Reger, Dieter Rieger, ...*

Übung 3: Tätigkeiten

[e:], [ɛ], [ɐ]

lesen → [e:]

1 reden	[]
2 lernen	[]
3 zählen	[]
4 nähen	[]
5 kleben	[]
6 rennen	[]
7 geben	[]
8 wählen	[]
9 denken	[]
10 gehen	[]

- a) E-Laute transkribieren (kurzes ungespanntes E: [ɛ], langes ungespanntes E: [e:], langes gespanntes E: [e:])
b) Verben vorlesen
c) Verben mit *schnell, gern, selten, wenig, etwas, jetzt, mehr, fest, zuerst, zuletzt, ...* ergänzen und im Infinitiv und in einer finiten Form vorlesen, z. B. *gern lesen – ich lese gern, ...*

Übung 4: Ferien am See

[e:], [ɛ:], [ɐ]

- 1 Ferien am See
- 2 eine helle preiswerte Ferienwohnung
- 3 ein bequemes Bett
- 4 sehr leckeres Essen
- 5 nette und herzliche Menschen
- 6 aber zehn Tage Regenwetter
- 7 täglich den Wetterbericht sehen
- 8 sehr oft in Museen gehen
- 9 sehr viel fernsehen und lesen
- 10 im Café sitzen und Tee trinken

- CD 1 – 53** a) Wortgruppen hören und nachsprechen
b) lange gespannte E-Laute markieren
c) vorlesen
d) Wortgruppen in Sätzen verwenden
e) Ferien beschreiben

Übung 6: Wortbildung

6.1 Komposita

[e:]

See → der Seeweg

- 1 gehen
- 2 (zu)rück
- 3 neben
- 4 Fuß
- 5 Leben
- 6 Radfahren
- 7 Feld
- 8 Wald
- 9 Garten
- 10 Nachhause

- a) Komposita mit dem Grundwort *-weg* bilden
b) Paare vorlesen
c) weitere Komposita mit *-weg* bilden
d) Komposita erklären: *Der Seeweg ist die Route / die Fahrt über das Meer.*

6.2 Verben

[e:], [e:]

legen → festlegen

- 1 kleben
- 2 treten
- 3 nehmen
- 4 stellen
- 5 setzen
- 6 stecken
- 7 stehen
- 8 halten

- a) zusammengesetzte Verben mit *fest-* bilden
- b) beide Formen vorlesen
- c) Wörter in Wortgruppen verwenden, z. B. *die Strecke festlegen,*

Übung 8: Redensarten

[e:], [ɛ:], [ɛ]

- 1 Alles leeres Gerede!
- 2 Leben und leben lassen!
- 3 Neue Besen kehren gut.
- 4 Jeder redet, wie er es versteht!
- 5 Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben!
- 6 Ehrlich währt am längsten!
- 7 Je mehr Verstand desto weniger Worte!
- 8 Nehmen ist leichter als geben!
- 9 Jeder hat seine Fehler!
- 10 Lass mich nicht im Regen stehen!

- CD 1 – 55** a) Redensarten hören und emotional (nachdrücklich) nachsprechen
b) Redensarten vorlesen, auf lange gespannte E-Laute achten
c) Situationen ausdenken und Redensarten verwenden

Übung 9: Diktat

[e:], [ɛ:], [ɛ]

B...rtolt Br...cht, von seinen Ver.....rern der große B. B. genannt, war ein w...ltbekannter Schriftst...ller und Th...aterth...or...tiker. ...r schrieb L...rstücke und sp...ter vor allem Dramen. Häufig w...lte er sozialkritische Th...men. In seiner Dreigroschenoper zum Beispiel erz.....lt er vom ...l...nd in d...n großen St...dten, zugleich aber auf vergnügliche Weise, wie sich ein n...ttes M...dchen in einen großen Verbr...cher verliebt. T...xte aus dieser Oper, z. B. die Ballade vom angenehmen L...ben, w...rden auch g...rn r...zitiert.

- CD 1 – 56** a) Text hören und Lücken ergänzen
b) hören und halblaut mitlesen
c) vorlesen
d) recherchieren: Was können Sie noch über Bertolt Brecht erfahren? Was hat er geschrieben? (Kurzvortrag vorbereiten und halten)

Bertolt Brecht, von seinen Verehrern der große B. B. genannt, war ein weltbekannter Schriftsteller und Theatertheoretiker. Er schrieb Lehrstücke und später vor allem Dramen. Häufig wählte er sozialkritische Themen. In seiner Dreigroschenoper zum Beispiel erzählt er vom Elend in den großen Städten, zugleich aber auf vergnügliche Weise, wie sich ein nettes Mädchen in einen großen Verbrecher verliebt. Texte aus dieser Oper, z. B. die Ballade vom angenehmen Leben, werden auch gern rezitiert.

Übung 10: Textarbeit (→ Übung 1)

Pausen, Akzente und Melodieverläufe

- CD 1 – 50** a) Text aus Übung 1 mehrmals hören, dabei Pausen, Satzakzente und Melodieverläufe vor Pausen markieren
b) hören und halblaut mitlesen
c) vorlesen, Tonaufnahme machen und mit Muster vergleichen
d) Geschichte nacherzählen